

EUROPÄISCHES PARLAMENT

1999



2004

26. November 2003

29/2003

SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

zur Aufnahme in das Register

eingereicht gemäß Artikel 51 der Geschäftsordnung

von Chris Davies, Johanna Boogerd-Quaak, Marco Cappato, Anna Karamanou
und Michiel van Hulten

zur AIDS-Epidemie und der Kondom-Empfehlung des Vatikan

Verfallsfrist: 26. Februar 2004

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 51 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass bereits 20 Millionen Menschen an Aids gestorben sind, weitere 42 Millionen HIV-infiziert sind und täglich 6.000 Menschen im Alter zwischen 15 und 24 Jahren von dem Virus befallen werden,
- B. in der Erwägung, dass die katholische Kirche den Menschen in den Entwicklungsländern erklärt, dass Kondome keinen Schutz bieten, da der Virus angeblich durch die Latexwand eines Kondoms dringen könne,
- C. in der Erwägung, dass die Weltgesundheitsorganisation dieser Behauptung offen widerspricht und erklärt, dass Kondome wirksam schützen und ein Versagen fast ausschließlich auf nicht ordnungsgemäße Anwendung zurückzuführen sei,
 1. fordert die Kommission und die Regierungen der Mitgliedstaaten auf, beim Vatikan vorstellig zu werden und darauf hinzuweisen, dass ungeachtet der wertvollen humanitären Arbeit der katholischen Kirche in vielen Teilen der Welt die Förderung von Unwahrheiten zur Aufrechterhaltung eines ethisch-moralischen Standpunkts unannehmbar ist, die Bemühungen zur Bekämpfung der Ausbreitung von Aids untergräbt und für Millionen weiterer Menschen einen frühzeitigen Tod zu bedeuten droht;
 2. beauftragt seinen Präsidenten, diese Erklärung mit den Namen der Unterzeichner der Kommission und dem Rat zu übermitteln.